



Technische Informationen und Weisungen

Das Wichtigste in Kürze:

- Alle Informationen und Weisungen sind gültig für den gesamten Wettkampf
- Ankreuzen beim „Confirmation Board“: 60 min (resp. 90 min beim Stab) vor dem Wettkampf; ohne Ankreuzen kein Start!

1. Allgemeine Informationen

1.1 Informationen

Alle wesentlichen Informationen (z.B. definitiver Zeit- und Situationsplan) sind auf der [Webseite des Veranstalters](#) zu finden. Die Startliste ist den [Live-Resultaten](#) auf der Swiss Athletics Webseite zu entnehmen.

1.2 Anreise/Parkplätze

Die Zufahrt ab Sarnen Nord ist mit den Wegweisern „Regionen“ signalisiert. Ab Bahnhof Sarnen Fussmarsch zur Leichtathletikanlage Seefeld ca. 5 min. Den Athleten/-innen stehen die offiziell bezeichneten Parkplätze bei der Leichtathletikanlage, bei der Dreifachhalle, beim Gemeindehaus oder in der Ei zur Verfügung. Der [Übersichtsplan](#) gibt weiter Auskunft.

1.3 Garderoben

Die Garderoben befinden sich im Fussballgebäude direkt neben der Anlage (siehe [Situationsplan](#)).

1.4 Eintritt

Der Eintritt ins Stadion ist frei.

1.5 Startnummernausgabe

Die Startnummernausgabe befindet sich beim Bootshaus, beschildert mit „Startnummernausgabe“.

Öffnungszeiten: Samstag: ab 09.15 h
Sonntag: ab 08.00 h

1.6 Sanität

Auf dem Wettkampfgelände befindet sich ein Sanitätsposten neben dem Zielbereich der Sprintbahn.

1.7 Versicherung / Haftung

Die Versicherung gegen Unfall und Diebstahl ist Sache der Athletinnen und Athleten. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.

1.8 Verpflegung

Im Stadion wird beim Bootshaus ein Restaurationsbetrieb geführt. Es wird ein breites Angebot mit warmen und kalten Spezialitäten sowie Getränken geboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



2. Weisungen an die Athletinnen und Athleten

2.1 Reglemente

Die Regionen Meisterschaften werden in dieser hierarchischen Reihenfolge gemäss folgenden Reglementen organisiert: Diese Wettkampfinformationen und Weisungen, WO 2024 inkl. Datenblätter, IWR 2024, World Athletics Technical and Competition Rules.

2.2 Startnummern / Appell

Die Startnummern müssen klar lesbar und ungefaltet auf der Brust getragen werden - beim Hoch- und Stabhochsprung wahlweise auf der Brust oder auf dem Rücken.

Bei den Laufwettbewerben ab 600m wird am Start eine Laufnummer abgegeben. Diese ist auf der rechten Seite der Hose anzubringen.

Es wird nur eine Startnummer abgegeben; sie gilt für beide Tage!

Achtung: Der Bezug der Startnummer ersetzt den Appell nicht! (Ankreuzen, 2.3.)

2.3 Confirmation Board: Appell /Ankreuzen (Bestätigen der Teilnahme)

Alle Athletinnen und Athleten müssen ihre Teilnahme pro Disziplin bis spätestens 60 Minuten (Stabhochsprung: 90 Minuten) vor Wettkampfbeginn beim „**Confirmation Board**“ bestätigen. Sie müssen sich dafür auf der ausgehängten Appell-Liste ankreuzen (beim Bootshaus – Startnummernausgabe)

Anschliessend an den Appell werden die Serien zusammengestellt und die Bahnen sowie bei den technischen Disziplinen die Startreihenfolge ausgelost.

Achtung: Nicht-Ankreuzen hat die Streichung von der entsprechenden Disziplin zur Folge.

2.4 Antreten zum Wettkampf

Die Athletinnen und Athleten besammeln sich zu den folgenden Zeiten vor Beginn des Wettkampfes (Vorläufe, Halbfinal und Endläufe, sowie den technischen Disziplinen) persönlich beim Start oder auf der entsprechenden Wettkampfanlage.

- 45 min vor der Wettkampfzeit beim Stab, anschliessend Einspringen auf der Anlage.
- 30 min vor der Wettkampfzeit der Sprünge, anschliessend Einspringen auf der Anlage.
- 30 min vor der Wettkampfzeit der Würfe, anschliessend Einwerfen auf der Anlage.
- 20 min vor der Startzeit der Läufe.

Wer nicht pünktlich bei der Besammlung erscheint, wird für die entsprechende Disziplin ausgeschlossen. Wer an einer anderen Disziplin im Einsatz steht, kann sich vertreten lassen.

2.5 Nichtteilnahme am Wettkampf (IWR TR 4.4)

Athletinnen und Athleten, welche sich für eine nächste Runde eines Laufwettbewerbes qualifiziert haben, melden eine allfällige Nichtteilnahme in dieser Runde möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum Start des entsprechenden Laufes, im Rechnungsbüro. Erfolgt bis zum Start keine Abmeldung, wird die Athletin resp. der Athlet vom gesamten Wettkampf ausgeschlossen.

Die Finalzusammensetzungen werden so früh als möglich am Anschlagbrett ausgehängt. Sofern es die organisatorischen und zeitlichen Umstände zulassen, werden bei Abmeldungen Nach-Qualifikationen vorgenommen. Um ein Nachrücken einer nicht qualifizierten Athletin oder eines nicht qualifizierten Athleten zu ermöglichen, ist eine frühzeitige Abmeldung, möglichst unmittelbar nach dem Lauf, sehr willkommen und vor allem auch fair. Es besteht kein Anspruch auf ein Nachrücken.

2.6 Einlaufen / Einwerfen

Das Einlaufen und Einwerfen ist nur auf dem Nebenplatz gestattet. Für die Hürdenrennen stehen auf der Gegengerade Hürden bereit, welche genutzt werden können.

Das Einwerfen und Einspringen auf dem Wettkampfbplatz wird gemäss IWR durchgeführt.

2.7 Aufenthalt im Innenraum

Betreuungspersonen sind nicht berechtigt, die Athletinnen und Athleten in den Innenraum zu begleiten. Nichtbefolgung dieser Vorschrift führt zur Disqualifikation der entsprechenden Athletin oder des entsprechenden Athleten für den gesamten Wettkampf.

2.8 Tenue- und Werbevorschriften

Die Athletinnen und Athleten müssen in einem von ihrem Verein freigegebenen Dress an den Start gehen. Dabei sind die Werbebestimmungen von Swiss Athletics einzuhalten (siehe Werbereglement).

Besitzt ein Verein kein offizielles Vereinsdress oder wird ein solches während des Wettkampfes durch äussere Einflüsse unbrauchbar, darf als Ersatz eine neutrale Wettkampfbekleidung ohne Aufschrift getragen werden.

2.9 Benützung eigener Geräte

Es dürfen folgende eigene Geräte benutzt werden: Stabhochsprungstäbe, Kugeln, Disken, Speere.

Die Wurfgeräte müssen bis **spätestens 60 min vor Wettkampfbeginn** zur Prüfung beim Bootshaus, beschildert mit "**Gerätekontrolle**", vorgelegt werden. Die Wurfgeräte werden markiert und durch die Athletinnen und Athleten wieder mitgenommen. Es darf nur mit denjenigen eigenen Geräten gestartet werden, die vom Veranstalter geprüft und markiert worden sind. Eigene Wurfgeräte müssen gem. IWR auf Wunsche jeder Athletin und jedem Athleten zur Verfügung gestellt werden.

2.10 Technische Geräte auf dem Wettkampfbplatz

Das Benutzen von Geräten, welche zur Kommunikation, zum Musikabspielen oder -hören, zum Abspielen von Videos oder zum Fotografieren und Filmen genutzt werden können, ist auf dem Wettkampfbplatz nicht erlaubt.

2.11 Auszeichnungen

Die Siegerinnen und Sieger erhalten den Titel „Regionenmeister/in Zentralschweiz 2025“. Die drei Erstklassierten pro Disziplin erhalten die Meisterschaftsmedaillen in Gold, Silber und Bronze sowie ein kleines Präsent. Nehmen weniger als drei Athleten den Wettkampf auf, wird der RM-Titel nicht vergeben und ein kleines Präsent abgegeben.

2.12 Siegerehrungen

Die Siegerehrungen finden unmittelbar nach dem Wettkampf statt. Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin besammeln sich unaufgefordert beim mit "Siegerehrung" bezeichneten Sammelplatz beim Zieleinlauf. Die Siegerehrung gilt als Teil des Wettkampfs.

2.13 Dopingkontrolle

An den Meisterschaften können Dopingkontrollen durchgeführt werden.



3. Technische Informationen zu den Wettkämpfen

3.1 Qualifikationsmodus und Sprunghöhen

Siehe Dokumente auf der Webseite des Veranstalters.

3.2 Neutralisation Stabhochsprung

Schiedsgericht und Organisator können nach dem Abkreuzen im Stabhochsprung bei Bedarf eine Neutralisation bestimmen und kommunizieren.

3.3 Vorbereitungszeit

Den Athleteninnen und Athleten stehen in allen Disziplinen eine Vorbereitungszeit von einer Minute zur Verfügung (IWR TR 25.17).

3.4 Messung Speer und Diskus

Alle Versuche werden elektronisch gemessen.

3.5 Gestrichene und zusammengelegte Disziplinen

Gestrichene Disziplinen:

U18M: 3000 m
U18W: 1500 m, 3000 m

Zusammengelegte Disziplinen:

Stab: U14M und U16M
U14W und U18W

Die Wertung erfolgt in der höchsten der betroffenen Kategorien.